

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

nix rot

nix schwarz

nix grün

no yello

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 1 – Stadtmitte-Zentrum



Dirk von Wedelstädt

44 Jahre, engagiert in ADFC und der

Bürgerinitiative "Pro Mülheim" gegen Ruhrbania ist für die Umsetzung der Beschlüsse von 1998 zu einer sinnvollerer Innenstadtverkehrsführung, gegen die Ruhrbania-Pläne mit Ruhrpromenade, Abriss Rathaus, Bücherei, Gesundheitshaus etc. und Überbauung der Ruhrstraße, und für eine Aufwertung der Altstadt
Der Bürger muss wieder Gehör finden!

Liebe Mitbürger/innen,

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Direktkandidat für den Wahlbezirk Stadtmitte-Zentrum vorzustellen.

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

Von Hause aus bin ich Politikwissenschaftler und habe mich lange mit verkehrspolitischen Fragestellungen auseinandergesetzt. Ich bin aktives Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Deutschland und z.Zt. sozialpädagogisch bei der AWO-MH tätig.

Da ich Zeit meines Lebens hier wohne, ist mir, wie vielen anderen Bewohnern auch, aufgefallen, dass sich gewisse Mißstände in unserem Wahlbezirk seit Jahren nicht geändert, bzw. sogar noch verschärft haben. Straßenbauliche Zustände, die an die ehemalige DDR erinnern, marode Schulen und Kindergärten, verkommene Park- und Spielplatzanlagen erfordern ein umgehendes Handeln.

Die Möglichkeiten, die unsere schöne Stadt bietet, liegen seit Jahren brach. So versprach man uns vor der letzten Kommunalwahl eine Umgestaltung des Viktoriaplatzes (Hajek-Brunnen), sowie eine kulturelle Wiederbelebung der teuer sanierten Freilichtbühne. Doch lange Zeit passierte so gut wie nichts. *Auch wenn die Stadtspitze nun kurz vor den Wahlen über den ex-SWB- und Müga-Chef von Emmerich große Pläne für die Altstadt vorstellt, kann das die vielen Versäumnisse nicht gutmachen, unabhängig von der Frage, was nach den Wahlen ist. Etliche MBI-Anträge zu Altstadt und Kirchenhügel (u.a. Verlegung der Jobssäule wieder vor die Petrikirche, Sanierung und Umnutzung des maroden Kleinods Trauerhalle Altstadtfriedhof und Verlegung des Weihnachtsmarkts auf den Kirchenhügel) wurden zwar bereits vor Jahren beschlossen, doch von der Stadtverwaltung blockiert: soviel zur bisherigen Ernsthaftigkeit.*

Dringend notwendig wäre für unsere Stadt eine massive Förderung kleiner und mittelständischer Betriebe, um die zunehmende wirtschaftliche Verödung der Stadtmitte, sowie der angrenzenden Quartiere zu verhindern. Es darf nicht sein, dass Mülheimer Geschäfte, die seit Generationen existieren, schließen müssen, weil die Stadt nur Investoren "auf der grünen Wiese fördert".

Einfallsslose städtebauliche Konzepte, die lediglich auf immer mehr überflüssige Büroflächen und Aldi-oder Lidl-Märkte setzen, haben keine Zukunft.

Eine Stadt lebt von Ihrer Erlebnisqualität!

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

Ein Pendant zur wirtschaftlichen Verödung bildet die bisherige Sozialpolitik. Massive Kürzungen in der Kinder- und Jugendarbeit, halbherzige Unterstützung von Schulen und Kindergärten, etc. sind hier zu nennen. Wie man mit der älteren Generation verfährt, verdeutlicht das Beispiel Dimbeck. Dort soll eine Alteinrichtung entstehen. Diesem Projekt würde ein sehr wertvoller Baumbestand zum Opfer fallen. Der Standort ist weder an den ÖPNV angebunden, noch verfügt er über eine fußläufige Infrastruktur, die für ältere Heimbewohner zwingend notwendig wäre.

Während der Bürger zunehmend mit völlig undurchsichtigen kommunalen Abgaben belastet wird, fallen ganze Bevölkerungsgruppen aus dem sozialen Zusammenhang heraus, wird der Bürger mit seinen Problemen von der Stadt alleine gelassen.

Der zunehmenden Vermüllung unserer Stadt wird nicht wirksam entgegengetreten, Umweltprobleme wie etwa Verkehrslärm, Strahlenschutz (Handys, Sendeanlagen) oder Grüngiebetserhalt werden nicht angepackt oder verdrängt. Vor Jahren wurde vom Rat der Stadt bereits ein sinnvolles Konzept zur Lösung der Verkehrsprobleme der Innenstadt beschlossen, allerdings aus Geldmangel nicht umgesetzt.

Darin enthalten die Beseitigung der sinnlosen Kaufhof-Umfahrung der Straßenbahnen, Zweirichtungsverkehr Ruhr- und Bahnstrasse, Öffnung Schlossbrücke, Schließung Friedrich-Ebert-Strasse. Zudem wurde eine überfällige durchgängige West-Ost-Innenstadtverbindung für Radfahrer geplant. Statt dessen serviert man uns nun Ruhrbania...

MBI - Nötig wie nie!

Wer Ruhrbania verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimateerde, Freibad, Grünzüge sichern will, wer die Altstadt aufwerten will, wer ..., sollte am 26. September MBI wählen!

Wählergemeinschaft

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Liste 5 auf dem Wahlzettel

Geschäftsstelle: Kohlenkamp 1

Tel. 3899810, Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de